



© KiK Leoben (3)

Eröffnung
KiK Österreich-Geschäftsführer Stefan Forsbach, Steiermark-Landtagsabgeordnete Helga Ahrer, Filialeleiterin Maria Tomic und Mitarbeiterin im neuen KiK-Leoben.

KiK will rein in alle Kleiderkästen

Neuer Look für KiK: Der Textildiskonter eröffnete erste „KiK+“-Filiale Österreichs im Leoben City Shopping.

LEOBEN. Seit 20 Jahren steht KiK für leistbare Mode und trendige Wohnaccessoires in Österreich. Mit der Eröffnung der ersten 300 m² großen KiK+ Filiale vergangene Woche im 1. OG des LCS (Leoben City Shopping, Hauptplatz 19, 8700 Leoben) schlägt der Textildiskonter hierzulande ein neues Kapitel auf.

Ambitionierte Ziele

KiK-Österreich-Geschäftsführer Stefan Forsbach anlässlich der Eröffnung: „Als einer der größten Textilhändler in Österreich ist es unser erklärtes Ziel, in jedem österreichischen Kleiderkasten vertreten zu sein. Mit KiK+ kommen wir diesem Ziel einen großen Schritt näher, zeich-

net sich doch das neue Konzept durch ein freundliches Interieur und eine übersichtliche Warenpräsentation aus.“

Der neue Look von KiK+ verwendet helle, freundliche Designelemente und natürliche Materialien wie Holz und Glas. Die Präsentation der Bekleidung mit den dazu passenden Tüchern, Schmuck, Schuhen und Handtaschen ist dabei klar und präzise. Vom leichten Chaos, dass Textildiscountern gerade in der Präsentation oft anhaftet, ist nichts zu sehen.

Das gilt übrigens auch für die Wohnaccessoires und Dekoelemente, Küchenzubehör, Handtücher, kleine Teppiche, Töpfe und Pfannen, Pflegeartikel, Kosmetika und Schreibutensilien – sie alle sind übersichtlich und klar in Szene gesetzt.

„Wir kombinieren die Waren zu trendigen Outfits und setzten sie direkt am POS in Szene. So

machen wir unseren Kunden die aktuellen Trends schmackhaft und animieren sie zum Nachshoppen“, erklärt Forsbach. Verstärkt wird der Impuls naturgemäß durch starke Eröffnungsangebote, wie z.B. zehn Prozent Rabatt auf alle Waren im Shop.

Modischer Start

Wie gut das Konzept angenommen wurde, ließ sich am Eröffnungstag ablesen: 100 Kunden verfolgten die KiK-Modenschauen u.a. mit Ex-Miss-Austria Dragana Stankovic und Topmodel Kristina Bühringer. (red)

Facts

Die KiK-Erfolgsstory

Mit der Eröffnung der ersten KiK-Filiale in Düsseldorf-Gerresheim 1994 legte der Gründer Stefan Heinig den Grundstein für eine der erfolgreichsten Unternehmensgeschichten des deutschen Einzelhandels. Der Erfolg von KiK beruht auf der Entwicklung eines neuen Geschäftsmodells: dem Textildiscount. Gegenwärtig rangiert KiK unter den Top Ten der größten Anbieter im deutschen Einzelhandel und betreibt mehr als 3.500 Filialen in Europa. Das Angebot von preisgünstigen Textilien bildet das Kerngeschäft und macht einen Anteil von ca. 70% des Gesamtassortiments aus; ergänzt wird es durch Non-Food-Artikel. Mehr als 24.000 Mitarbeiter tragen zum jährlichen Filialwachstum und Erfolg von KiK bei – auch in Österreich.



Eröffnungsmodeschau mit Ex-Miss Austria Dragana Stankovic (Foto rechts).